



Elsa-Brändström-Schule
Berrenrather Str. 488, 50937 Köln
Tel.: 0221-285506-0
Fax: 0221-4302383
e-mail: 160246@schule.nrw.de



Köln, 19.05.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Corona-Beschränkungen werden in NRW langsam gelockert, wovon auch der Unterricht an unserer Schule profitiert. An der EBS haben wir den Schulbetrieb nun im „rollierenden“ System wieder aufgenommen. Leider bildeten sich vor dem Hofeingang kleinere Gruppen, die die Abstandsregel von 1,5m nicht einhielten, so dass wir die Kinder auffordern mussten. **Ich bitte Sie daher die Kurzfassung des Hygiene- und Verhaltensplans der EBS mit Ihren Kindern sorgfältig zu lesen und die Kinder auf alle aufgeführten Punkte hinzuweisen.**

Bitte beachten Sie, dass das Betreten des Schulgebäudes ausschließlich Schüler*innen und schulischen Dienstkräften gestattet ist.

Präsenzunterricht ab 25.05.2020

Aktuell erstellen wir einen Stundenplan für die Unterrichtszeit vom 25.05. bis zum 26.6.2020, der die verschärften Hygiene-Vorschriften in Verbindung mit unseren räumlichen und personellen Gegebenheiten in Einklang bringt. Dadurch bedingt werden jeden Tag nur zwei Jahrgangsstufen zur Schule kommen können.

Wir sind uns bewusst, dass sich die Schülerinnen und Schüler und natürlich auch Sie als Eltern sich mehr Präsenzunterricht wünschen würden. Uns, als Kolleginnen und Kollegen geht es genauso, aber leider müssen wir uns strikt an alle Hygienevorschriften halten und diese lassen uns nur geringe Spielräume.

Die Stadt Köln kann nur einmal täglich die Reinigung der Kontaktflächen sicherstellen. Dies bedeutet, dass wir alle zur Verfügung stehenden Räume nur einmal besetzen können.

An den Präsenztagen erhalten die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 jeweils 2 Stunden Unterricht. Diese Jahrgänge können aus organisatorischen Gründen nur einen Tag in der Woche zur Schule kommen können. Die Klassenleitungen werden den Unterricht in diesen Klassen erteilen.

Die Jahrgangsstufe 9 wird an 4 Tagen mit jeweils 3 Stunden beschult, die Jahrgangsstufe 10 an 2 Tagen mit jeweils 3 Stunden. In diesen Klassen erfolgt Fachunterricht.

Genauere Informationen dazu folgen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.

Der Schulbesuch erfolgt unter strikter Einhaltung der Hygienevorgaben. Die Schüler*innen haben diesen Vorgaben in jeder Weise Folge zu leisten.

Der Mundschutz muss von unseren Schüler*innen in allen Fluren und Gängen getragen werden, nur im Klassenraum auf dem Platz kann er abgenommen werden.

Notengebung

Das Ministerium weist die Lehrer*innen ausdrücklich darauf hin, bei der Notenfindung zum Schuljahresende die Leistungen des ersten Halbjahres zu berücksichtigen. (SchulG § 44e Leistungsbewertung). Neben den vor der Corona-Beschränkung erbrachten Leistungen berücksichtigen die Fachlehrer*innen „gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz

erbracht worden sind. [...] Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen.“ (16.4.2020, 14. Schulmail).

Versetzung

Vielleicht beruhigt es Sie etwas, dass für dieses Jahr die Versetzungs- und Prüfungsordnung geändert wurde, so dass unseren Schülerinnen und Schülern kein Nachteil entstehen wird. Auf Beschluss des Ministeriums vom 1. Mai 2020 werden alle Schülerinnen in die nächsthöhere Klasse 7-9 versetzt. Davon unabhängig beraten wir Sie, wenn eine Wiederholung der Klasse für Ihr Kind sinnvoll ist.

Für die Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 9 gilt abweichend:

Die Versetzung wird auf Grundlage des Notenbildes geprüft.

Bei der Notenbildung wird (unter Einbeziehung der Zeugnisnote des ersten Halbjahres) die Gesamtentwicklung während des ganzen Schuljahres berücksichtigt.

Schüler*innen der Klasse 9 können dabei auf eigenen Wunsch „[...] im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten Gelegenheit zu zusätzlichen schriftlichen, mündlichen oder praktischen Leistungen mit dem Ziel der Notenverbesserung zu geben.“ Die Schüler*innen des Jahrgangs 9 werden entsprechend beraten.

Bei Nichtversetzung können, abweichend von sonstigen Regelungen auch bei mehreren „nicht ausreichenden“ Leistungen mehrere Nachprüfungen (letzte Sommerferien-Woche) in eben diesen Fächern abgelegt werden.

Falls Sie einen Beratungstermin wünschen, vereinbaren Sie bitte im Vorfeld einen Termin mit der Lehrerin oder dem Lehrer. Terminabsprachen gerne über SdUI oder per E-Mail.

Ich möchte nicht schließen, ohne mich für Ihre Geduld zu bedanken. Dabei hoffe ich, mit diesen Informationen zu mehr Planungssicherheit beigetragen zu haben.

Achten Sie weiterhin auf Ihre Gesundheit.

In der Hoffnung, dass wir im kommenden Schuljahr wieder zu unserem normalen Schulalltag zurückkehren können, den wir sicherlich alle dringlich ersehen, grüßen wir Sie ganz herzlich

P. Reisyan

Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen

(Stand: 21.04.20)

Die Gesundheit und Unversehrtheit der betreuenden Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler hat oberste Priorität.

Da es sich bei einer Pandemie um ein dynamisches Geschehen handelt, können ggf. weitere Anpassungen erforderlich sein.

1) Hygienemaßnahmen

1. Das Wichtigste ist die **Einhaltung des Sicherheitsabstandes (2m)** in **ALLEN** Bereichen des Gebäudes.
2. **Vor dem ersten Betreten des Schulgebäudes** muss sich jeder/jede Schüler*in die Hände auf der **Schultoilette** waschen (mindestens 20-30 Sekunden!). Die Aufsicht für die Schultoilette regelt den Einlass (Schüler*innen dürfen nur einzeln (!) die Toilette betreten).
3. Die Schüler*innen gehen mit einem Abstand von 2m hintereinander die **Treppe 1¹** hoch (Bodenmarkierungen beachten) und treten einzeln in den Raum ein.
4. Beim Verlassen des Schulgebäudes oder für den Toilettengang wird die **Treppe 2²** genutzt.
5. Das Geländer und die Türgriffe dürfen nicht angefasst werden. Die Türen zu allen Klassenräumen stehen offen.
6. Dann setzt sich jede/r Schüler*in auf seinen/ihren Platz. (siehe Sitzplan) Die Jacke hängt am Stuhl, die Tasche ist am Boden. Dieser Platz darf nur in dringenden Fällen zum Toilettengang verlassen werden, ansonsten muss jede/r während des Unterrichts und der Pause auf seinem Platz sitzen bleiben.
7. Niemand darf Essen, Trinken oder Stifte, Hefte; Bücher mit anderen teilen. Jede/r bringt seine/ihre eigenen Materialien und Bücher mit.
8. Schüler*innen niesen und/oder husten ggf. in die Armbeuge.
9. Die Stühle werden am Ende des Unterrichtstages nicht auf die Tische gestellt, da sowohl Stühle als auch die Tischplatte jeden Tag desinfiziert werden.
10. Der Sani-Raum bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Aus Hygienegründen werden auch keine Kühlpacks ausgegeben.
11. Ein Mundschutz und/oder Einmalhandschuhe können während des Unterrichts getragen werden.

Auf dem Schulhof, vor und in den Klassenräumen sind Gruppenbildungen strikt zu vermeiden.

Alle sind aufgefordert, kontinuierlich auf den „Sicherheitsabstand“ von 1,5 bis 2 Metern zu achten.

¹ Treppe 1 = Treppe gegenüber dem Chemieraum

² Treppe 2 = Treppe an der Sporthalle (Verbindung Hof 1 und Hof 2)